

Vorwort

Diese Dissertation wurde im Wintersemester 2003/04 von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln angenommen. Die Disputation fand am 26. Januar 2004 statt.

Für seine langjährige und anhaltend wohlwollende Unterstützung möchte ich meinem Doktorvater Professor Peter Burian danken.

Das Deutsche Historische Institut in London gewährte mir ein Stipendium, das die Entstehung dieser Arbeit ermöglichte.

Die von mir zu Rate gezogenen Mitarbeiter der Archive in England waren überaus hilfsbereit und freundlich.

Vielfältig gefördert haben mich meine Eltern Hugo und Elli Kleibrink, meine Geschwister sowie meine Schwiegereltern Hans-Dietrich und Erika Hövel.

Meine Frau Dorothee Hövel-Kleibrink war immer für mich da.

Ich widme dieses Buch meinem Neffen Nils.

Gummersbach im November 2004

Bernhard Kleibrink